V. Institute und Auslandsbeziehungen

Das Römische Institut

Personalstand:

Geschäftsführender Direktor: P. Ambrosius Eßer O.P., Rom

Direktorium in Deutschland:

Univ.-Professor Dr. Paul Mikat MdB, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum – Düsseldorf
Univ.-Professor Dr. Hans Ulrich Instinsky, Mainz †
Univ.-Professor Dr. Erwin Iserloh, Münster i. W.
Univ.-Professor Dr. Max Müller, Freiburg i. Br.

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Frl. Dr. Martha Wegan (Architekturgeschichte) bis 31. Dezember 1972

Fachbearbeiter:

Dr. Klaus Wittstadt, Münster (Nuntiaturberichte)
Dr. Wolfgang Reinhard, Freiburg i. Br. (Nuntiaturberichte)
Prälat Dr. Hermann Hoberg, Vatikan (Päpstliche Finanzpolitik im 14. Jahrhundert)
Dr. Christoph Weber, Düsseldorf (Geschichte des Staatssekretariats)

Stipendiaten:

Dr. Christoph Weber (Geschichte des Päpstlichen Staatssekretariats) bis 31. März 1972
Dr. Klaus Jaitner (Nuntiaturberichte)

Bibliothekarin und Redaktionsassistentin:

Frl. Dr. Veronika Straub, Rom, seit 1. Oktober 1972

Beiratsmitglieder der Görres-Gesellschaft: 9

Mitglieder der Görres-Gesellschaft: 81

Forschungsvorhaben:

Im Rahmen der Nuntiaturberichte steht der von Herrn Dr. Reinhard bearbeitete Band V: *Nuntius Antonio Albergati* vor der Veröffentlichung. Herr Dr. Jaitner wird im Laufe des Jahres 1973 die Vorbereitungen für den Band VI: *Nuntius Pietro Francesco Montorio* (1621–1624) abschließen.

Herr Dr. Weber bereitet die Veröffentlichung des Bandes der Geschichte des Päpstlichen Staatssekretariats unter Gregor XIII. vor.

Herr Prälat Dr. Hoberg kann sich nunmehr der Veröffentlichung der Vatikanischen Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung unter Urban V. und Gregor XI. zuwenden.

Forschungen zur Geschichte der frühchristlichen und byzantinischen Architektur:

Die Phototheк wurde durch 217 Neuzugänge vermehrt.

Wissenschaftliche Exkursionen und Führungen:

Das Ziel der diesjährigen ‚historischen Studienfahrt waren „Stätten des hl. Thomas von Aquin": Die ehemalige Zisterzienserabtei Fossanova, Ort und Burg von Maenza sowie die Burgruine von Roccasecca bei Aquino. – Im Auftrage der Rev. a Fabbrica di S. Pietro nahm das Institut Führungen durch die Ausgrabungen unter St. Peter wahr.

Wissenschaftliche Vorträge:

Univ.-Professor Dr. Heinrich Schmidinger, Rom: Roma docta? – Rom als Bildungszentrum im Mittelalter.

Univ.-Professor Dr. Paul Mikat MdB, Bochum-Düsseldorf: Religiöse Ordnungsprobleme des Staates.

Univ.-Professor Dr. Gottfried Stix, Rom: Erinnerung an Stephan Andres.

Professor P. Dr. Wilhelm de Vries S.I., Rom: Das II. Konzil von Konstantinopel (553) und das Lehramt von Papst und Kirche.

Dr. Hubert Mordek, Rom: „Die besonderen Vorrechte des Apostolischen Stuhles" – ein zweiter Dictatus Papae Gregors VII.?

Univ.-Professor Dr. Erwin Iserloh, Münster: Revolution bei Thomas Müntzer – Durchsetzung des Reiches Gottes oder soziale Aktion?

Univ.-Professor Dr. Konrad Repgen, Bonn: Gesellschaft ohne Geschichte – Aspekte unserer Zukunft?

Publikationen:

1. RQS 67 (1972): Richard Klein: Der *νόμος τελεώτατος* Konstantins für die Christen im Jahre 312 1
Karl Suso Frank: Isidor von Sevilla, Das „Mönchskapitel" (De ecclesiasticis officiis II 16) und seine Quellen 29
Klaus Gamber: Conversi ad Dominum. Die Hinwendung von Priester und Volk nach Osten bei der Meßfeier im 4. und 5. Jahrhundert 49
Klaus Gamber: Nochmals: Die eucharistischen Mahlzeiten 65
Christa Schaper: Jens Adolf Jerichau-Schöpfer eines Grabmales auf dem Deutschen Campo Santo bei St. Peter 68
Christoph Weber: Eine kirchenpolitische Denkschrift von F. X. Kraus (1874) und der Streit um die Rechtsnatur der Konkordate 83
Ekkat Kaemmerling: Ikonologie der römischen Querhausbasilika. Ein Forschungsbericht 125
Günter Paulus Schiemenz: Ein Neufund byzantinischer Wandmalerei in Güzelyurt 153
Joachim Poeschke: Betrachtung der römischen Werke des Arnolfo di Cambio ... 175
Georg Denzler: Neuentdeckte Briefe des Ignaz von Döllinger an Chlodwig von Hohenlohe 212

Rezensionen:

Luchesius Spätling OFM: G. Alberigo, Cardinalato e Collegialità. Studi sull'ecclesiologia tra l'XI e il XIV secolo. Vallecchi Editore, Firenze 1969 117

Joachim Kramer: Thilo Ulbert, Studien zur dekorativen Reliefplastik des östlichen Mittelmeerraumes (Schrankplatten des 4.–10. Jahrhunderts), Miscellanea Byzantina Monascensia 10. Dissertationsdruck, München 1969, 209 Seiten 119

L. Voelkl: Lexikon der christlichen Hagiographie. Hrsg. von Engelbert Kirschbaum SJ † in Zusammenarbeit mit Günter Bandmann, Wolfgang Braunfels, Johannes Kollwitz †, Wilhelm Mrazek, Alfred A. Schmid, Hugo Schnell. Zweiter Band. Allgemeine Ikonographie: Fabelwesen-Kynokephalen. Hrsg. mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Stiftung Volkswagenwerk. Herder, Rom, Freiburg, Basel, Wien 1970, 716 Sp. mit 336 Abb. 232

E. Luchesi Palli: Kunst und Geschichte Nubiens in christlicher Zeit-Ergebnisse und Probleme auf Grund der jüngsten Ausgrabungen. Hrsg. von Erich Dinkler. Bongers, Recklinghausen 1970, 379 S., 347 Abb., 50 Pläne und Grundrisse 234

Victor H. Elbern: L. Budde, Antike Mosaiken in Kilikien, Bd. II, Die heidnischen Mosaiken. Bongers, Recklinghausen 1972, 234 S., 274 Abb. 239

Hermann Hoberg, Die Einnahmen der Apostolischen Kammer unter Innozenz VI., II. Teil: Die Servitienquittungen des Päpstlichen Kammerars (Vatikanische Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung 1316–1378, in Verbindung mit ihrem Historischen Institut in Rom hrsg. von der Görres-Gesellschaft, VIII. Band) Ferdinand Schöningh, Paderborn 1972, XII, 36 und 301 Seiten.

Ambrosius Eßer O. P.: Die „Beschreibung des Schwarzen Meeres und der Tatarei" des Emidio Portelli d'Ascoli O. P., in: Archivum Fratrum Praedicatorum 42 (1972) 199–249.

Bibliothek:

Die Bestände der Bibliothek konnten durch 566 Neuzugänge vermehrt werden.

Institut Madrid / Spanische Forschungen 1972

1. Die Spanischen Forschungen der Görresgesellschaft, begründet von Heinrich Finke, Wilhelm Neuss und Georg Schreiber, in Verbindung mit Edmund Schramm und José Vives herausgegeben von Johannes Vincke, präsentieren sich mit drei weiteren Bänden.

Den 27. Band der ersten Reihe (Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens = Sp F I) leitet der Herausgeber anläßlich seines 80. Geburtstags ein mit einem Dankwort an die Mitarbeiter. In den Aufsätzen selbst bietet zunächst Claude R. Owen als Beitrag zum Heine-Jahr 1972 einen stattlichen Nachtrag (1–172) zu seinem 1968 (Sp F II 12) erschienenen Buch „Heine im Spanischen Sprachgebiet". Hans Flasche gibt mit seinem „Grundstock eines Gesamtverzeichnisses der in spanischen Bibliotheken vorhandenen Calderónhandschriften einschließlich der älteren Calderóndrucke" im Hinblick auf das näherrückende Calderón-Jubiläum die Anregung zur Erstellung eines Gesamtkatalogs der in Spanien und darüber hinaus in aller Welt befindlichen Texte (193–228). Die übrigen Beiträge werden beigesteuert von Dolly Lucero de Padrón: „Notas al ‚Baile del Molinerillo nuevo" (173–192), Hans Schadeck: „Justitia et misericordia. Gnadenrecht und Königsherrschaft in den Ländern der aragonischen Krone im Spätmittelalter" (229–278), A. J. Forey: „Cena Assessments in the Corona de Aragón. The Templar evidence" (279–288), Uta Lindgren: „Zur Heiratspolitik der Königin Violant von Aragon" (289–310), Winfried Küchler: „Ämterkäuflichkeit in den Ländern der Krone Aragons" (311–336), Arnulf Moser: „Geschichtsschreibung und politische Zensur unter Karl V. Der Fall Francisco López de Gómera" (337–358), Karl-Werner Gümpel: „Das Enchiridion de principiis musice des Guillermus de Podio" (359–396) und Gabriel Llompart: „El viaje a España del noble vicentino Alfonso Ragona (1557–1561)" (397–418).

In der zweiten Reihe (Monographien = Sp F II) liegen vor: Band 15, Ewald M. Vetter, „Die Kupferstiche zur Psalmodia Eucarística des Melchor Prieto von 1622" (1972, VIII + 412 Seiten, mit 15 Abbildungen im Text und 185 Abbildungen auf Tafeln) und José Luis Rojo, „Die philosophischen Notionen bei dem spanischen Philosophen Angel Amor Ruibal (1869–1930)", (1972, XI + 151 Seiten, mit einer Falttafel).

2. Das Forschungsprojekt „Aragon", das von 1965–1970 von der Stiftung Volkswagenwerk gefördert und von Herrn Prof. Dr. Clemens Bauer und dem Unterzeichneten betreut wurde, ist mit Ausnahme der Veröffentlichung einer Anzahl von Manuskripten abgeschlossen. Es nahm seinen Ausgangspunkt von den immer noch nicht ausgeschöpften Funden Heinrich Finkes im Kronarchiv zu Barcelona, die es quellenmäßig und darstellend auf das hohe und spätere Mittelalter auszudehnen und auf neue Einsichten hin zu befragen galt. Es bezog sich räumlich auf die im aragonischen Staatenbund vereinigten Länder und thematisch vor allem auf den Wandel des Verhältnisses von Staat und Kirche, ausgewählte Probleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Phasen der städtischen Entwicklung und die (gebend und nehmend) vielschichtigen Verflechtungen mit der Umwelt. Von den Mitarbeitern und ihren Ergebnissen seien genannt (* = noch nicht veröffentlichte Manuskripte):

Dr. theol. Johannes Josef Bauer, „Rechtsverhältnisse der katalanischen Klöster in ihren Klosterverbänden (9.–12. Jahrhundert)" (Sp F I 23, 1967, S. 1–130); „Die Abtwahlen in Katalonien und Aragon während des 13. Jahrhunderts" (Römische Quartalschrift 62, 1967, S. 18–33); „Die Abtwahl in Katalonien und Aragon zur Zeit des Avignoneser Papsttums" (ebd. S. 184–213);

Dr. iur. Anselm Dietrich, „Die Anfänge der königlich-aragonischen Hofkapelle" (*);

Hanni Eichler de Còsol, „Der aragonische Königshof als Förderer der Kunst" (*);

Univ. Doz. Dr. phil. Odilo Engels, „Die weltliche Herrschaft des Bischofs von Ausona-Vich (889–1315)" (Sp F I 24, 1968, S. 1–40; „Jaime II el Justo y los concilios de la provincia tarraconense (VIII Congreso de Historia de la Corona de Aragón, Valencia 1970 (= VIII Congreso CA); vgl. auch seine Abhandlungen „La autonomía de los condados pirenáicos de Pallars y Ribagorza y el sistema carolingio de privilegios de protección" (Anuario de Estudios Medievales VI, Barcelona 1969, S. 11–41); „Schutzgedanke und Landesherrschaft im östlichen Pyrenäenraum" (Sp F II 14, 1970, XII + 355 S.);

Dr. iur. Robert Freitag, „Die katalanischen Handwerkerorganisationen unter Königschutz im Mittelalter" (Sp F I 24, 1968, S. 41–226); „La protección real de los gremios en el siglo XIV i los tintoreros de Perpiñàn" (VIII Congreso CA, II S. 141–161);

Dr. phil. Karl-Werner Gümpel, „Zur Frühgeschichte der vulgärsprachlichen spanischen und katalanischen Musiktheorie" (Sp F I 24, 1968, S. 257–336);

Dr. phil. Hanspeter Kern, „La peste negra y su influjo en la provisión de los beneficios eclesiásticos" (VIII Congreso CA, II); „Die Bischofswahlen zur Zeit Peters IV. von Aragon" (*);

Univ. Doz. Dr. phil. Winfried Küchler, „Die Hochzeit der Infantin Isabella von Aragon mit Herzog Friedrich dem Schönen von Österreich" (Sp F I 22, 1965, S. 176–187);